

Volles Bremshaus auf dem Flugplatz Buochs

Mirage-Verein Buochs Generalversammlung mit erfreulich grosser Beteiligung

Präsident Ferdi Meyer konnte die Mitgliederversammlung des MVB vor vollem Haus durchführen. Oberst i Gst Peter «Pablo» Merz erläuterte spannend das Vorhaben Luftverteidigung der Zukunft Air2030. Für den MVB war 2018 ein erfolgreiches Jahr. Im Rahmen von neun Anlässen fanden rund 250 Besucher den Weg zum Bremshaus auf dem Flugplatz Buochs, darunter eine grosse Gruppe von Schindlerlift-Monteuren und sogar ein Bundesrat. Der Mitgliederbestand des MVB hat sich um vier auf 278 erhöht und im Vorstand wurde der zurücktretende Roland Berchtold durch Adrian Eberle ersetzt.

Zentrale Aufgabe des Vereins ist es, den Mirage-Aufklärer R-2109 betriebsbereit zu halten und den Mirage-Jäger J-2313 zu pflegen. Der technische Chef Bruno Kreuzer freute sich, dass dafür an fünf Arbeitstagen jeweils um die 20 Enthusiasten und Fachleute ihre Kenntnisse und Zeit investierten. Eine besondere Herausforderung waren die Demontage der Mirage IIIRS R-2114 in Sion, der Transport nach Payerne und die Wiedermontage vor der dortigen Flab-Kaserne. Der Lohn: ein Mirage-Schleudersitz.

Hoher Besuch

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung überbrachte Volkswirtschaftsdirektor



Anschliessend an die Mitgliederversammlung konnten die Teilnehmer im Bremshaus live einen Triebwerkstandlauf erleben – Gehörschutz absolut zwingend, Schutz gegen Luftzug sehr empfehlenswert. | Après l'assemblée générale, les participants ont eu la chance de vivre en direct des essais moteur au sol au Bremshaus: protection auditive obligatoire, petite laine contre les courants d'air fortement recommandée.

Dr. Othmar Filliger die wertschätzenden Grüsse der Nidwaldner Regierung. Oberst i Gst Peter «Pablo» Merz, Projektleiter «Neues Kampfflugzeug Luftwaffe», informierte über Stand und Verlauf des Programms Air2030. Die umfassenden und prägnanten Ausführungen stiessen auf ausgesprochen grosses Inte-

resse – kein Wunder, bestand das Publikum doch fast ausschliesslich aus Fachleuten und an der Aviatik Interessierten. Am Nachmittag bot sich den MV-Teilnehmern eine besondere Attraktion: Im Bremshaus konnten sie live einen spektakulären Triebwerk-Testlauf der R-2109 verfolgen. Franz Wegmann